



Klopf-News 05/20

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an mail@knb-klopfen.de.

Zum Zurücklehnen

»Fährt man rückwärts an den Baum, verkleinert sich der Kofferraum«

Bernd Stelter

Im Jetzt oder anderswo?

wurde uns geschickt

Ein Mann wurde einmal gefragt, warum er trotz seiner vielen Beschäftigungen immer so glücklich sein könne. Er sagte:

»Wenn ich stehe, dann stehe ich, wenn ich gehe, dann gehe ich, wenn ich sitze, dann sitze ich, wenn ich esse, dann esse ich, wenn ich liebe, dann liebe ich ...«

Die Fragesteller fielen ihm ins Wort und sagten: »Das tun wir auch, aber was machst Du darüber hinaus?«

Er sagte erneut: »Wenn ich stehe, dann stehe ich, wenn ich gehe, dann gehe ich, wenn ich ...«

Wieder sagten die Leute: »Aber das tun wir doch auch!«

Er sagte zu ihnen: »Nein, wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon, wenn ihr steht, dann lauft ihr schon, wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel.«

Aktuelles

Herzlichen Glückwunsch zum Professional in Klopfakupressur/KnB

Wie mein Leben ohne dem KnB-Klopfen verlaufen wäre, weiß ich nicht. Jedenfalls hat sich mein Leben grundlegend verändert: Ich bin gesund. Unsere Kinder (2 Buben, 8 und 10 Jahre) können frei von meinen Programmen aufwachsen (und darüber hinaus, da mein Mann jetzt auch klopft).

Ich verstehe jetzt, wie es ist, in Menschen, in mein Tun und ins Leben zu vertrauen. Ich beobachte auch immer öfter, dass ich mit anderen im gleichen Energiefeld bin, und wie das dann so ist. Horst und Doris, vielen Dank, dass Ihr mir KnB geschenkt habt!

Ich bin als Unternehmensberaterin, Mediatorin und KnB-Professional für Unternehmen und Menschen tätig.

wolken-los, Linsengasse 23/1, 9020 Klagenfurt a.W., Mobil: +43 (0) 664 382 62 18, Tel.: +43 (0) 463 511 115-15, Email: jutta.haslmaier@wolken-los.at, Website: www.wolken-los.at



Kurstermine für 2021 sind da

Die Kurstermine für 2021 finden Sie auf unserer Website unter <https://knb-klopfen.de/klopfakupressur-kurse> oder am Ende dieser Klopf-News.

Neuaufgabe von »95 Klopf Tipps und mehr«

Aufgrund der regen Nachfrage ist jetzt die 2., veränderte und aktualisierte Auflage unseres Buches »95 Klopf Tipps und mehr« erschienen.

Praxisraum in München/Harras frei

In der Gemeinschaftspraxis Georgii (wo auch Doris ist) ist ein Raum frei. **Informationen und Kontakt** unter praxis-georgii@t-online.de.

Hinweis-Dauerbrenner

Klopf treffe

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter www.knb-klopfen.de/info/klopf-treffs Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns **Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.**

Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter mail@knb-klopfen.de. Gerne hören wir von Klopfresultaten und Klopfresultaten mit Kindern aus Ihrer Praxis.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns **Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.**

Anregungen

Klopfhygiene

Während des Tages treten immer wieder Ereignisse, Begegnungen, Informationen in Erscheinung, die mit Stress und seelischen Belastungen einhergehen und sich - unverarbeitet - im System festsetzen und mit der Zeit ausbreiten. Gut, dass es das Klopfen gibt:

- Am besten, Sie klopfen den Stress, die Belastung *unmittelbar bei Auftreten oder kurz danach*. In der Öffentlichkeit können Sie das »Fingerklopfen« verwenden (siehe Klopf-News 08/06, 03/07 und 12/13).
- Oder Sie *klopfen diesen Stress später*, wenn Sie Zeit dazu haben. Gehen Sie dabei in die Erinnerung an diese Begebenheit und spüren Sie den noch vorhandenen Stress in Ihnen auf.

- Spätestens im Bett vor dem Einschlafen sollten Sie eine *Abendreinigung* durchführen: Gehen Sie den ganzen Tag nochmals durch und spüren Sie belastende Momente dieses Tages in Ihrer Erinnerung auf. Klopfen Sie diese Begebenheiten, bis Sie sich - trotz der Erinnerung an diese Ereignisse - spürbar »leichter«, entspannter fühlen. Gehen Sie den Tag mehrmals durch, bis der letzte Rest an Spannung oder Belastung gewichen ist. Zum Schluss holen Sie etwas Schönes dieses Tages in Ihre Erinnerung und erlauben Sie sich, ein gutes Gefühl dabei entstehen zu lassen. Klopfen Sie dabei, während Sie in dieser Erinnerung und in diesem guten Gefühl bleiben und schlafen Sie damit ein.

Die Chancen stehen gut, dass Ihr Schlaf immer entspannender und erholsamer wird und Sie am nächsten Morgen mit besserer Laune und mehr Energie aufwachen und den Tag beginnen. Und vielleicht begegnen Sie mit der Zeit Herausforderungen immer gelassener.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

Fallgeschichten / Berichte

Mutter nervt

Vor zwei Wochen war meine beste Freundin M. (Mitte vierzig) da. Sie hat eine ziemlich kontrollierende und übergriffige Mutter. Die Mutter hat auch gute Seiten (sie hat meiner Freundin schon viel geholfen, durch Zeit und auch finanziell), und doch hatte meine Freundin immer schon Probleme mit der Art ihrer Mutter, die keine verbalen und körperlichen Grenzen achtet. M besucht ihre Mutter regelmäßig zusammen mit ihrer Schwester, hat mir aber erzählt, dass es ihr immer schwerer fällt, weil bereits die pure Anwesenheit ihrer Mutter sie nervt und stresst.

Ich habe ihr angeboten, mit ihr zu klopfen. Wir haben mit dem begonnen, was JETZT ist. Ihre ablehnenden Gefühle gegenüber ihrer Mutter und die Körperempfindungen dazu. Wir sind dann zur Ohnmacht und von der Ohnmacht zur Wut gekommen. Gelandet sind wir bei ihrem inneren Kind, das ungefähr sechs Jahre alt war und von der Mutter angeschrien wurde, ohne zu wissen, warum.

Wir haben ihre Gefühle der Ohnmacht und Wut geklopft und die Körperempfindungen. Sie durfte auch ihrer (imaginären) Mutter auf dem Stuhl gegenüber ihre Meinung geigen. Körperempfindungen und Wut haben sich nach einer Stunde Klopfen aufgelöst, und sie war müde. Am nächsten Tag war sie wieder mit ihrer Schwester bei der Mutter. Sie hat mir erzählt, dass die Mutter sie schon genervt hat, dass sie aber nicht gleich auf jede Provokation angesprungen ist. Nach dem Besuch habe ihre Schwester ihr erstaunt das Feedback gegeben, sie wäre so ungewöhnlich entspannt und gut gelaunt gewesen.

In der nächsten Nacht hat M von ihrer Mutter geträumt, sie wusste aber nicht mehr, was. An diesem Tag, nach der Arbeit, hatte sie plötzlich den Impuls, ihre Mutter zu besuchen (sehr ungewöhnlich für sie). Sie hat die Mutter besucht und mit ihr ferngesehen. Danach, so hat sie mir erzählt, hatten sie etwas, was einer Unterhaltung ähnelte. Ansonsten ist das immer »holpriger Smalltalk«. Die Mutter hat im Verlauf der Unterhaltung auch etwas Unpassendes gesagt, und meine Freundin konnte sie aber sofort stoppen und zurechtweisen.

M. hat mir erzählt, dass die Mutter sie immer noch ab und zu nervt, und M. erkennt, dass das auch legitim ist bei einer älteren Mutter, einer erwachsenen Frau. Der Zorn und die Aggression sind aber draußen. Für meine Freundin ist das gerade eine sehr schöne Erfahrung.

Schlafstörungen

Vor einigen Wochen hatte mein Mann nach einer großen beruflichen Anspannung plötzlich schlimme Schlafstörungen. Er konnte ewig nicht einschlafen und hat ein paar Tage nur zwei

bis drei Stunden pro Nacht geschlafen. Ich habe ihm angeboten, mit ihm zu klopfen. Er hat abgelehnt, weil er große Angst vor Kontrollverlust und dem Öffnen von »Emotionsdeckeln« hat. Er hat es dann einige Nächte mit Musik und Einschlafmeditationen versucht, aber es ist immer schlimmer geworden. Nach einer Woche ohne Schlaf hat er dann das Angebot mit dem Klopfen angenommen, ich musste ihm aber versprechen, nicht tief in irgendwelche Emotionen reinzugehen. Das war für mich nicht einfach, weil ich wusste, dass er von der Problematik in der Arbeit sehr große Probleme mit Zorn und Ohnmacht hatte. *[Kommentar: Es ist wichtig, nichts aufzudrängen, sondern sich nach dem Gegenüber zu richten. Ansonsten entsteht nur Widerstand gegen das Klopfen.]*

Wir haben dann tatsächlich nur das Thema »Ich kann nicht schlafen« geklopft. Durch die Hintertür habe ich das Ohnmachtsthema mit reingebracht: »Ich kann nicht schlafen, egal, was ich tue. Ich bin der Schlaflosigkeit ausgeliefert.«

Wir haben den Stress in der Arbeit ausgeklammert und auch nicht über tiefere Emotionen gesprochen. Es war wirklich nur das Thema: »Ich kann nicht schlafen, egal was ich tue. Ich habe irgendetwas in mir, was mich nicht schlafen lässt, was mich wach hält. Ich kann nicht schlafen, obwohl ich es früher doch gekonnt habe.«

Auf den Wunsch meines Mannes hin musste ich die Klopfesitzung auf 30 Minuten beschränken und sogar den Wecker stellen, er wollte auf gar keinen Fall stundenlang über Emotionen sprechen und klopfen. Nach den 30 Minuten war er sehr froh, dass es vorbei war. Wir haben dann noch »Ressourcen-Klopfen« gemacht. Er sollte sich vorstellen, wie er bis dahin immer schlafen konnte. Dass er sich einfach hingelegt hat und eingeschlafen ist. Ich habe dabei seine Finger geklopft. Dann habe ich ihm noch den Rücken gekraut als Belohnung. *[Kommentar: Ressourcen-Klopfen ist ein wirkungsvolles Vorgehen, um das System wieder daran zu erinnern, wie es früher auch anders war. Wichtig ist dabei, dass gute Gefühle mit diesen Erinnerungen einhergehen. Diese Gefühle möglichst spezifisch beschreiben lassen. Wir klopfen dann: »Diese gute Leichtigkeit in meinem Brustkorb, wenn ich mich erinnere, wie ich ...« Auf diese Weise wird dieses gute Gefühl im System wieder mehr verankert.]*

In dieser Nacht hat er ein bisschen mehr geschlafen als sonst (bereits fünf Stunden), und in der nächsten Nacht wieder eine Stunde mehr (sechs Stunden). Ab der dritten Nacht hat er dann wieder ganz normal geschlafen. Er hat sich mehrfach bedankt bei mir und gemeint, das Klopfen hilft tatsächlich. Trotzdem will er das so schnell nicht wieder machen, es hat ihn wohl ziemliche Überwindung gekostet, sich so anzuvertrauen und emotional »auszuliefern«.

Klopfen mit Nebenwirkungen

Hallo Horst, erst einmal ein großes "DANKE" für deine Tipps. Entschuldige bitte mein langes Schweigen. Ich wollte dir gerne eine Erfolgsmeldung für den Newsletter melden.

Ich bin allerdings mit dem Tinnitus im linken Ohr nicht weiter gekommen. Ich hatte ja von Anfang an, als es passierte immer die Überzeugung, das wird schon wieder verschwinden. Ich kann einfach keine anderen Aspekte finden. Und manchmal ist das Geräusch tatsächlich so leise, dass ich konzentriert hinhören muss, um es wahrzunehmen. So wie Grillenzirpen einer fernen Blumenwiese. Dann, besonders abends, wird es aber viel lauter und nervt. Muss irgendwie auch mit Müdigkeit zu tun haben. *[Kommentar: Klopfe dieses Genervtsein, frage dich, was dieses Thema Genervtsein mit dir zu tun hat, vielleicht führt dich dieses Gefühl, dieses Thema zu versteckten Hintergründen.]*

Nach dem Lockdown hat im Nebenhaus ein Totalumbau begonnen, da wird den ganzen Tag geschremmt, gebohrt, gesägt, gehämmert ... in dem Lärm geht »mein Geräusch« richtig unter. Aber jetzt kommt etwas völlig Unerwartetes: Seit zwei bis drei Jahren bin ich daran gewöhnt, mit leichten Kopfschmerzen im Stirnbereich aufzuwachen. Weil sie aber nach etwa einer Stunde von selbst verschwinden, hat das auch die Hausärztin für unbedenklich gehalten. Ich

habe inzwischen alle möglichen Pölster ausprobiert, es meinem niedrigem Blutdruck oder dem Kreislauf zugeschrieben etc.

Schließlich bin ich im 70. Lebensjahr, da ist man ja »froh«, wenn man mit Schmerzen aufwacht, denn sollte einem nichts mehr weh tun, ist man bereits gestorben, heißt es.

Aber die »Tinnitusklopferei« hat die Kopfschmerzen vertrieben!!! Was sagst du dazu ?

Anfänglich habe ich es gar nicht gemerkt, dann plötzlich ist mir aufgefallen, die Kopfschmerzen sind weg ... und das nun schon seit ein paar Monaten. Ist das nicht eine tolle »Nebenwirkung« der Tinnitusbehandlung? Was sagt uns da die Werbung? »Bei Wirkungen und unerwarteten Wirkungen fragen Sie Ihren ... Horst oder Doris!«

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

Die KnB-Kinderecke

Aus der Welt der Kinder

Die Mutter von Marlene (sechs Jahre) hat sich einen Plotter gekauft. Marlene durfte sich damit Herzchen, Sterne, Kleeblätter erzeugen und ausschneiden. Marlene meinte dann: »Mama, wenn du mal Oma bist, dann bekomme ich ihn!«

Angst vor Katzen (Bericht einer Klopfanwenderin)

Lilly, vier Jahre, zeigte plötzlich Angst vor Katzen. Sie lief zu mir und drückte sich an mich, weil sie eine Katze in ihrer Nähe wahrgenommen hatte. Ich habe sie gefragt, warum sie Angst hat. Lilly rief nur: »Katze ist böse!«. Ich habe schon einige Male mit Lilly geklopft, also klopfte ich ihr den Rücken [Kommentar: «Rückenklopfen« siehe *Klopf-News* 02/17], während sie in dieser Angst war und auf die Katze blickte, die in einiger Entfernung auf dem Weg vor uns saß. Ich fragte Lilly noch (ich klopfte weiter an ihrem Rücken), warum die Katze böse ist. Lilly sagte: »Sie ist böse!« und machte dabei eine Armbewegung in der Weise, dass ich vermutete, dass eine Katze nach ihr geschlagen hatte. Ich fragte Lilly: »Hat eine Katze nach dir geschlagen? Vielleicht, weil du sie streicheln wolltest?« Lilly nickte mit dem Kopf und weinte ein wenig. Ich klopfte weiter an ihrem Rücken, während ich zu ihr sagte: »Ja, da hast du sicher einen gaaanz großen Schrecken bekommen ... einen richtig riesengroßen Schrecken (ich ließ mir den Schrecken anzeigen, indem sie die xArme ganz weit ausbreitete) [Kommentar: Eine Einwertungsart mit Kindern; siehe auch unser Buch: »Kinderglück mit EFT«] ... hat sie nach dir geschlagen ... wo du sie doch ganz lieb gehabt hast ... und sie streicheln wolltest (sie nickte dabei) ... so ein großer Schrecken ... und jetzt diese Angst vor Katzen ... weil sie böse sind ... und nach dir schlagen ... obwohl du ja auch schon Katzen gestreichelt hast ... und die haben dabei so schön geschnurrt (sie nickte wieder und lächelte dabei) ... aber Katzen können ja nicht sagen, dass sie jetzt nicht gestreichelt werden wollen ... DU sagst es schon ... wenn du was nicht willst ... (sie nickte wieder und war schon viel ruhiger, während sie auf die Katze schaute) ... aber die Katze kann es nicht ... und ihr Nein ist ... dass sie dann mit der Pfote schlägt ... das ist ihr Nein ... manchmal mag sie es ... manchmal eben nicht ... so wie du ... und da kannst du ganz schön nervig sein, oder?« (sie nickte und lächelte verschmitzt).

Ich fragte dann, ob wir mal zur Katze gehen sollen. Sie zeigte keine Angst mehr. Ich nahm sie bei der Hand und wir gingen Richtung Katze. Aber die Katze hatte wohl kein Verlangen nach Kontakt, sondern ging weg. Ich testete Lilly, indem ich fragte: »Hättest du sie gerne gestreichelt?« Sie nickte.

Ich erklärte Lilly später, dass man mehr darauf warten muss, ob die Katze zu einem kommt und gestreichelt werden will, und dass man auch darauf achten soll, wenn die Katze nicht mehr will. Lilly zeigte keine Angst vor Katzen mehr - es war wieder ganz normal.

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.

Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: news@knb-klopfen.de senden.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Am Walkweiher 16a, 86875 Waal, Tel: 0151-58124102, Email: mail@knb-klopfen.de, <https://knb-klopfen.de>

Waal im September 2020

KnB-Kursprogramm 2020/2021 (Stand 04.09.2020)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe www.knb-klopfen.de

Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- **Röhrmoos (85244):** Zweitageskurse (außer Level 1) € 310,-; Level 1 € 260,- (jew. inkl. Kaffeepausen u. Mittagessen)
 - **Puchheim bei München:** Zweitageskurse € 280,-; Eintageskurse € 170,-; bei Buchung von 2 Eintageskursen je Kurs € 150,- (jew. inkl. Kaffeepausen)
- Zeit:** Zweitageskurse Sa 9.30 bis 18.00 Uhr, So 10.00 bis 17.00 Uhr, Eintageskurse 9.30 bis 18.00 Uhr

TRAINING LEVEL 1

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 24./25.10.2020 oder 20./21.03., 26./27.06., 23./24.10.2021

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: kitzmantel@eftsalzburg.at

TRAINING LEVEL 2

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 28./29.11.2020, oder 08./09.05., 20./21.11.2021

Ort: **Salzburg**

Datum: 17./18.10.2020

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

TRAINING LEVEL 3

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim (P) oder Röhrmoos (R) bei München**

Datum: 07./08.11.2020 (P) oder 16./17.10.2021 (R)

Ort: **Salzburg**

Datum: 12./13.12.2020

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

SUPERVISION

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 14./15.11.2020 oder 03./04.07., 13./14.11.2021

Weitere Termine nach Absprache

SPEZIALKURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 24./25.04.2021

► Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 12./13.06.2021

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

► Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 03.10.2020 oder 27.11.2021

Ort: **Salzburg**

Datum: 21.11.2020

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

► Strukturierung komplexer Themen

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 04.10.2020 oder 28.11.2021

Ort: **Salzburg**

Datum: 22.11.2020

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

► Klopfen mit Kindern

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 07.03.2021

► Frei von Allergien

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 06.03.2021t

ERWEITERNDE KURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► Systemisches Integrieren

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 06./07.02.2021

► Lebe DEIN Leben

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

Basiskurs

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 05./06.12.2020 oder 04./05.12.2021

Folgetage

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: 27.02.2021

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

- INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► »Klopf-Intensiv«

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: 15.-17.01 oder 16.-18.07.2021

Kosten: € 590,-

► Thema »Gewicht«

Basiskurs

Ort: **Röhrmoos bei München**

Datum: noch unbestimmt

Folgetage

Ort: **Puchheim bei München**

Datum: noch unbestimmt

ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

»PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe meine Website www.knb-klopfen/professional.